

## **Maßnahmen zur Überprüfung des hygienischen Status' von medizinischen Einrichtungen**

### **Charakterisierung:**

*Nachweis des Erfolges antiinfektiöser Maßnahmen in medizinischen Einrichtungen*

*Untersuchung zielt auf zwei Hauptrichtungen:*

→ *medizinische Einrichtungen, z.B. Praxen, Kliniken, Apotheken*

→ *Anwendung mikrobiologischer Nachweisverfahren für die Erfolgskontrolle*

*Durchführung in Anlehnung an die Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des RKI*

### **Methode:**

*Nachweis der ordnungsgemäßen Arbeitsweise von Heißluftsterilisatoren und Autoklaven mit Hilfe von Bioindikatoren (von uns erhältlich)*

→ *diese durchlaufen das übliche Sterilisationsprogramm und werden anschließend zur Untersuchung eingeschickt*

*Untersuchungsdauer: 10 d*

*Überprüfung von Desinfektionsmaßnahmen:*

→ *bei der Flächendesinfektion mit Hilfe von Abklatschpräparaten (von uns erhältlich)*

→ *bei Geräten, z.B. Endoskopen, mit Hilfe von Spülproben (Kochsalzlösung)*

### **Ziel:**

*Aufdeckung von hygienischen Problemarealen in medizinischen Einrichtungen*

*Erkennung soll vor Auftreten von Schädigungen, z.B. Infektionen, erfolgen*

*Kernaussagen des mikrobiologischen Befundes:*

→ *Kein Hinweis auf eine unzureichende Funktion des Sterilisators.*

*Weiterbetrieb des Gerätes möglich.*

→ *Hinweis auf eine unzureichende Funktion des Sterilisators. Weiterbetrieb des Gerätes bis zur Behebung des Fehlers nicht möglich. Überprüfung der Bedienung des Gerätes empfehlenswert.*

*die Desinfektionskontrolle dient der Überprüfung, ob das Desinfektionsmittel richtig angewendet wurde*

### **Substrat:**

*Bioindikatoren (Sporenstreifen)*

*Abklatschpräparate*

*Tupfer*

*Spüllüssigkeit*

### **BioCheck – Labor für Veterinärdiagnostik und Umwelthygiene GmbH**

Mölkauer Straße 88 • 04288 Leipzig-Holzhausen • Telefon 03 42 97/8 66 82 • Fax: 03 42 97/8 68 31

Email: [biocheck-leipzig@t-online.de](mailto:biocheck-leipzig@t-online.de) • [www.biocheck-leipzig.de](http://www.biocheck-leipzig.de) • (Labdt00)

## **Maßnahmen zur Überprüfung des hygienischen Status' von Einrichtungen der Lebens- und Futtermittelindustrie**

### **Charakterisierung:**

*Nachweis des Erfolges von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in Betrieben der Lebens- und Futtermittelproduktion*

*Untersuchung zielt auf zwei Hauptrichtungen:*

*→ Betriebe der Lebens- und Futtermittelbranchen, z.B. Industrie, Getreidemühlen, Schlacht- und Zerlegebetriebe, Transportunternehmen etc.*

*→ Anwendung mikrobiologischer Nachweisverfahren für die Erfolgskontrolle*

### **Methode:**

*Überprüfung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen:*

*→ bei der Flächendesinfektion mit Hilfe von Abklatschpräparaten (von uns erhältlich)*

*→ bei Geräten mit Hilfe von Spül- und Tupferproben*

*Die im Betrieb beprobten Keimträger werden im Labor mikrobiologisch untersucht.*

*Aussagen erfolgen zum quantitativen bzw. semiquantitativen Keimgehalt.*

*Bei Erfordernis sind Speziesdifferenzierungen, z.B. bei Salmonellen, möglich.*

### **Ziel:**

*Aufdeckung von hygienischen Problemarealen in Betrieben der Lebens- und Futtermittelbranchen*

*Erkennung soll vor Auftreten von Schädigungen, z.B. Kontamination von Produkten bzw. Geräten mit pathogenen Mikroorganismen, erfolgen*

*die Kontrollen dienen der Überprüfung, ob die Reinigung effektiv war und das Desinfektionsmittel richtig angewendet wurde*

*die Ergebnisse sind mit den Vorgaben, z.B. durch QS, oder mit den Zielen interner, betriebseigener Festlegungen zu vergleichen*

### **Substrat:**

*Abklatschpräparate*

*Tupfer*

*Spülflüssigkeit*

**BioCheck – Labor für Veterinärdiagnostik und Umwelthygiene GmbH**

Mölkauer Straße 88 • 04288 Leipzig-Holzhausen • Telefon 03 42 97/8 66 82 • Fax: 03 42 97/8 68 31

Email: [biocheck-leipzig@t-online.de](mailto:biocheck-leipzig@t-online.de) • [www.biocheck-leipzig.de](http://www.biocheck-leipzig.de) • (Labdt01)

## Tränkwasseruntersuchung

### Charakterisierung:

Grundsätzlich sollte davon ausgegangen werden, dass Tränkwasser denselben Anforderungen genügen muss wie Trinkwasser

Wasser muss so beschaffen sein, dass durch seine Vertränkung oder seinen Gebrauch eine Schädigung der Tiergesundheit nicht zu befürchten ist

Tiergesundheit soll vor nachteiligen Einflüssen, die sich aus Wasserverunreinigungen ergeben, durch Gewährleistung von Tauglichkeit und Reinheit geschützt werden

### Methode:

Kombination aus mikrobiologischer Untersuchung und chemischer Analyse untersucht wird auf der Basis der Parameter der Trinkwasserverordnung (siehe Rückseite)

Bakterien der mikrobiologischen Untersuchung haben Indikatorfunktion und können erweitert werden, z.B. um Salmonellen

Parameter der chemischen Analyse sind ebenfalls variabel und können beispielsweise um die Schwermetalle ergänzt werden

Untersuchungsdauer: ca. 6 d

Probenentnahmen sollten sowohl Zulauf wie Tränke erfassen, um mögliche Qualitätsunterschiede zwischen eingegangenem und ausgegebenem Wasser nachzuweisen → Prüfung der Wasserqualität im Verlauf des Leitungssystems

Analysehäufigkeit: routinemäßig 1x/ Jahr, unabhängig von anderen Kontrollen

### Ziel:

Aufdeckung von hygienischen Problemarealen im Wasser

Erkennung soll vor Auftreten von Schädigungen, z.B. Infektionen, erfolgen

Kernaussagen des Befundes:

→ Hinweis auf eine unzureichende Wasserqualität

Maßnahmen zur Behebung des Problems

eventuell Desinfektionsmaßnahmen, Abbau des Biofilms, Kontrolle von Vorbehältern notwendig

### Substrat:

Wasserprobe(n)

Mindestmenge 0,5 l/ Probe

Temperaturkontrolle bei Proben(zwischen)lagerung und -transport

keine Proben aus Tränkschalen und -eimern, Weidevorratsbehältern, stehenden und fließenden Gewässern

**BioCheck – Labor für Veterinärdiagnostik und Umwelthygiene GmbH**

Mölkauer Straße 88 • 04288 Leipzig-Holzhausen • Telefon 03 42 97/ 8 66 82 • Fax: 03 42 97/ 8 68 31

Email: [biocheck-leipzig@t-online.de](mailto:biocheck-leipzig@t-online.de) • [www.biocheck-leipzig.de](http://www.biocheck-leipzig.de) • (Lab#36)